

„Ohne das Betonverteilermodul wäre das nicht zu machen, wir setzen es jeden Tag ein.“ sagt der verantwortliche Polier der bam, in Hamburg. Hier entsteht ein Büro- und Geschäftshaus direkt an der Alster in der City. Der Standort am Alsterufer erfordert eine besondere Bauweise, insbesondere für die Tiefgarage und die Fundamente. Die Baugrube wurde von „oben nach unten“ betoniert um so den notwendigen Halt gegen das drückende Erdreich in dem „weichen“ Baugrund zu erreichen. Ebenso musste die Baugrube engmaschig ausgesteift werden. Nicht nur wegen der Bauwerkstiefe sondern auch der Betonage unterhalb der fertigen Bodenplatten/ Decken und Versteifungen, konnte keine der verfügbaren Autobetonpumpen aus dem Fuhrpark der JETLIFT in Hamburg (M20/4 bis M52/5) die Einbringstellen direkt erreichen. Das zeitaufwendige und personalintensive Betonieren mit Schlauchleitungen schien unvermeidlich. Die JETLIFT setzt das LINTEC Betonverteilermodul VMR10 mit seinem neuartigen ISO Containerunterbau ein. Direkt vom LKW in die Baugrube ohne Unterlegehölzer mit dem Baustellenkran zum Einsatzort. Mit seiner Gesamthöhe von 2380mm passt der VMR10.C1ST11 auch unter die fertigen Decken. „So holen wir jeden Tag etwas Zeit auf, weil das Betonieren so schön schnell und einfach geht“ freut sich der Polier. „Oft wird nur eine kleinere Autobetonpumpe benötigt, als Rohrbrücke in die Baugrube, die Reichweite macht das Betonverteilermodul“.



Direkt vom LKW in die Baugrube ohne Unterlegehölzer mit dem Baustellenkran zum Einsatzort.



Oft wird nur eine kleinere Autobetonpumpe benötigt, als Rohrbrücke in die Baugrube, die Reichweite macht das Betonverteilermodul



Mit seiner Gesamthöhe von 2380mm passt der VMR10.C1ST11 auch unter die fertigen Decken.



Nicht nur wegen der Bauwerkstiefe sondern auch der Betonage unterhalb der fertigen Bodenplatten/ Decken und Versteifungen, konnte keine der verfügbaren Autobetonpumpen aus dem Fuhrpark der JETLIFT in Hamburg (M20/4 bis M52/5) die Einbringstellen direkt erreichen